

Syllabus

Einführung in das Studium und die Arbeitstechniken der Soziologie – Demographischer Wandel –

Dozent	Vitali Heidt vitali.heidt@uni-due.de
Termin	Donnerstag, 08:00 - 10:00 c.t.
Raum	LK 062
Form	Seminar
Sprechstunde	Donnerstag, 10:00 - 11:00 s.t. Raum LE 727

Inhalt

Entwickelte Nationen im Westen ebenso wie in Ostasien durchlaufen eine rasche Veränderung ihrer gesellschaftlichen Zusammensetzung, hauptsächlich durch eine rapide Überalterung der Gesellschaft und stagnierende Geburtenraten. Diese demographischen Entwicklungen beeinflussen praktisch alle gesellschaftlichen Aspekte und finden sich in den Teilbereichen von Wirtschaft, regionalen Disparitäten, Familienleben, Altenpflege ebenso wie der Frage nach dem Sozial- bzw. Wohlfahrtsstaat wieder.

In dieser Veranstaltung werden wir uns den folgenden Aspekten widmen:

- Überblick Demographie und Bevölkerungssoziologie
- Populationen im internationalen Vergleich
- Implikationen des Demographischen Wandels für eine Gesellschaft (wirtschaftliche Faktoren, Wertewandel, Sozialversicherung, Pflege)
- Erklärungsansätze der Ursachen für den demographischen Übergang und der Wechselwirkungen mit dem sozialen Wandel

Anforderungen

- Regelmäßige Anwesenheit
- Aktive Mitarbeit
- Bibliotheksschein
- Vorbereitung und Lektüre bereitgestellter Pflichtliteratur (als PDF über Moodle-Plattform)
- Schreibübungen (4 x 1,5 Seiten)
- Hausarbeit (8 Seiten inkl. Einleitung und Zusammenfassung, Abgabe, 07.03.2017)

Für Hilfestellung und Beratung bei der Referatsvorbereitung und auch bei der Erstellung der schriftlichen Ausarbeitung stehe ich Ihnen gerne per Mail oder in der Sprechstunde zur Verfügung.

Sitzungsplan

#	Datum	Inhalt
01	27.10.2015	<p>Einführung</p> <p>Einführung in das Seminarthema, die Organisation, Klärung der Anforderungen, künftigen Sitzungsinhalte sowie sonstiger Formalia und gegenseitiges Kennenlernen.</p>
02	03.11.2016	<p>Was ist Wissenschaft? - Demographie und Bevölkerungssoziologie</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rost, Friedrich (2010): <i>Lern- und Arbeitstechniken für das Studium</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 25-39. ▪ Watson, Richard (2014): <i>50 Schlüsselideen der Zukunft</i>. Berlin: Springer. S. 36-39, Abschnitt Demographischer Wandel. <p>Hausaufgabe:</p> <p>Lesen Sie Huinink (2005, siehe unten) und beantworten Sie diese Fragen in jeweils drei bis fünf Sätzen:</p> <p>Was ist Modernisierung? Wie unterscheiden sich die Phasen der Modernisierung? Was ist sozialer Wandel?</p> <p>Abgabe zur nächsten Sitzung (10.11.).</p>
03	10.11.2016	<p>Was ist wissenschaftliches Arbeiten und Denken? - Demographischer Übergang und Modernisierungsprozesse</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Huinink, Johannes (2005): <i>BA-Studium Soziologie</i>. Hamburg: Rowohlt. S. 211-224. ▪ Kruse, Otto (2002): <i>Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium</i>. 9. Auflage. Frankfurt/ New York: Campus Verlag, S. 82-85.
04	17.11.2016	<p>Recherchieren - Makro- und mikrosoziologische Erklärungsansätze</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): <i>Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben</i>. 3., überarbeitete Auflage. Paderborn [u.a.]: Ferdinand Schöningh, S. 71-88. ▪ Lehner, Franz (2011): <i>Sozialwissenschaft</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. S 341-347. <p>Hausaufgabe:</p> <p>Erstellen Sie eine Literaturliste zum Thema „Demographischer Wandel und Altenpflege“ mit zehn Titeln (mind. zwei Monographien, mind. zwei-</p>

		<p>Beiträge aus Sammelbänden, mind. zwei Fachartikel; davon mind. zwei englischsprachige Quellen).</p> <p>Abgabe zur nächsten Sitzung (24.11.).</p>
05	24.11.2016	<p>Recherchieren - Internationale Demographien</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Coulmas, Florian (2007): <i>Die Gesellschaft Japans. Arbeit, Familie und demographische Krise</i>. München: Beck. S. 189-211. ▪ Cramme, Stefan/ Ritzi, Christian (2009): Literatur ermitteln. In: Franck, Norbert/ Stary, Joachim (Hg.): <i>Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens</i>. 13., durchgesehene Auflage. Paderborn [u.a.]: Ferdinand Schöningh, S. 33-70.
06	01.12.2016	<p>Texte lesen und verarbeiten - Migrationsbewegungen</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haug, Sonja (2013): Migration. In: Mau, Steffen / Schöneck, Nadine M. (Hg.): <i>Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands</i>. Wiesbaden: Springer VS. S. 593-607. ▪ Kruse, Otto (2002): <i>Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium</i>. 9. Auflage. Frankfurt/ New York: Campus Verlag, S. 117-128. <p>Hausaufgabe: Erstellen Sie ein Thesenpapier zu Haug (2013) (s.o.). Orientieren Sie sich an der Hilfestellung in Kruse (2002).</p> <p>Abgabe zur nächsten Sitzung (08.12., per Email auch an Herr Krumm).</p>
07	08.12.2016	<p>Texte lesen und verarbeiten - Migration in Deutschland</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Boeglin, Martha (2007): <i>Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren</i>. München: Wilhelm Fink Verlag, S. 114-117. ▪ Schmidt, Siegmar (2015): Armut und Migration. In: <i>Informationen zur politischen Bildung. Internationale Sicherheitspolitik</i>. 326, 2/2015. S.10-16. ▪ Waibel, Stine (2015): Migration. In: <i>Info aktuell. Informationen zur politischen Bildung</i>. 27/2015. S. 38-42.
08	15.12.2016	Feedback zur Übung mit der Schreibwerkstatt Uni DUE (Herr Dr. Krumm)
09	22.12.2016	- entfällt -
10	12.01.2017	Wiedergeben - Gesellschaftsalterung im globalen Kontext

		<p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Coulmas, Florian (2007): <i>Die Gesellschaft Japans. Arbeit, Familie und demographische Krise</i>. München: Beck. S. 147-160. ▪ Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): <i>Von der Idee zum Text. Anleitungen zum wissenschaftlichen Schreiben</i>. Paderborn [u.a.]: Schöningh. S. 133-161. <p>Hausaufgabe:</p> <p>Diskutieren Sie Pro und Contra einer alternden Gesellschaft (bspw. Deutschland oder Japan) und ziehen Sie ein persönliches Fazit.</p> <p>Abgabe zur nächsten Sitzung (19.01.).</p>
11	19.01.2017	<p>Wiedergeben - Wohlfahrtsregimes</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blome, Agnes; Keck, Wolfgang; Alber, Jens (2008): <i>Generationenbeziehungen im Wohlfahrtsstaat. Lebensbedingungen und Einstellungen von Altersgruppen im internationalen Vergleich</i>. Wiesbaden: VS. Verlag. S. 67-77. ▪ Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): <i>Von der Idee zum Text. Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben</i>. Paderborn: Schöningh, S. 36-67.
12	26.01.2017	<p>Wiedergeben - Soziale Sicherungssysteme</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bänsch, Axel (2008): <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>. 9., unveränderte Auflage. München: Oldenbourg Verlag, S. 56-63. ▪ Boeckh, Jürgen; Huster, Ernst-Ulrich; Benz, Benjamin (2011): <i>Sozialpolitik in Deutschland. Eine systematische Einführung</i>. Wiesbaden: VS. S. 135-143.
13	02.02.2017	<p>Zeitmanagement - Who cares? Altenpflege in alternden Gesellschaften</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rost, Friedrich (2010): <i>Lern- und Arbeitstechniken für das Studium</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 101-113. ▪ Schimany, Peter (2003): <i>Die Alterung der Gesellschaft. Ursachen und Folgen des demographischen Wandels</i>. Frankfurt/Main: Campus. S. 430-436.
14	09.02.2017	<p>Backup-Sitzung</p>
-	07.03.2017	<p>Abgabe der Hausarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ per Mail (vitali.heidt@uni-due.de) <u>und</u> Papierform (persönlich im LE 727 oder im Sekretariat bei Fr. Böttcher in LE 714)